

privat

**Zur Person:**

**Catalina Ronda** schloss ihr Abitur 2022 an der Deutschen Schule Santiago mit der Note 1,3 ab. Schriftlich hatte sie die Fächer Deutsch, Chemie und Mathematik belegt. Englisch war ihr viertes und Geografie ihr fünftes mündliches Prüfungsfach. Im selben Jahr legte sie die PAES ab. Nach einem Semester der Ingenieurwissenschaften an der Pontificia Universidad Católica de Chile begann sie ab Oktober 2023 mit dem Studium des Chemieingenieurwesens an der Technischen Universität München (TU München).

**Wie bist du auf deinen Studiengang gekommen? Wo hast du dich informiert?**

Ich wusste schon früh, dass ich etwas im Bereich der Naturwissenschaften studieren wollte. Mathematik und Chemie waren immer meine Lieblingsfächer. Daher suchte ich nach einem Studiengang, der beide Bereiche verbindet. So bin ich auf Chemieingenieurwesen gestoßen, das mich sehr interessierte.

Ich habe mich vor allem auf den Internetseiten der Universitäten informiert, aber auch bei ehemaligen Mitschülern meiner Schule und auf Internetseiten wie [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de), [www.studis-online.de](http://www.studis-online.de) und [www.make-it-in-Germany.com](http://www.make-it-in-Germany.com).

**Welche Tipps hast du für den Prozess, der für ein Studium an einer deutschen Hochschule nötig ist?**

Man sollte unbedingt frühzeitig mit den Bewerbungen und Vorbereitungen beginnen. Je früher man sich bewirbt, desto schneller bekommt man – wenn

## Studieren in Deutschland

# «Unbedingt frühzeitig mit den Bewerbungen beginnen»

En Alemania existen aproximadamente 22.000 programas de estudio diferentes ofrecidos por las 428 instituciones de educación superior del país, de las cuales 35 son universidades técnicas (enfocadas en carreras de ingeniería, ciencias aplicadas y tecnología). ¿Qué consejos puede ofrecer Catalina Ronda a los estudiantes recién licenciados de enseñanza media, que buscan una universidad y la carrera de sus sueños en Alemania? En una entrevista con el periódico Códor, la estudiante comparte sus experiencias en la TU München y destaca los beneficios que le ha brindado ser parte de la fraternidad de mujeres ADV Bavaria Aurea.

## ■ Von Silvia Köhler

alles klappt – eine Zulassung. Das ist besonders wichtig, wenn man keine deutsche Staatsbürgerschaft hat, weil das Visum und die zusätzlichen Dokumente viel Zeit in Anspruch nehmen.

Einen Termin in der Botschaft zu bekommen, kann einen Monat dauern. Dafür benötigt man bereits die Zulassung von der Hochschule.

Danach dauert der Antrag für ein Visum etwa weitere sechs Wochen. Auch alle nötigen Dokumente erfordern viel Zeit und Planung. Ein Sperrkonto einzurichten und darauf zu warten, dass die Überweisung ankommt, kann eine Woche dauern. Auch die Krankenversicherung, die man zur Immatrikulation benötigt, erfordert ein paar Tage Planung. In meinem Fall dauerte der gesamte Vorgang etwa anderthalb Monate und das war relativ zügig.

**Warum hast du dich für die TU München entschieden?**

Chemieingenieurwesen ist ein relativ kleiner Studiengang und dieser wird nicht an vielen Universitäten angeboten. Ich habe die Studienpläne verschiedener Hochschulen verglichen und schließlich zwei Favoriten ausgewählt: das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und die Technische Universität München. Letztendlich habe ich mich für München entschieden, da mir die Stadt sehr gefällt.

München vereint für mich die Vorteile einer Großstadt und einer Kleinstadt. Es ist zwar mit 1,6 Millionen Einwohnern wesentlich kleiner als Santiago mit 8,4 Millionen, aber immer noch die drittgrößte Stadt Deutschlands. Hier lässt sich das studentische Leben hervorragend genießen – es ist immer etwas los!

München ist mit mehr als 130.000 Studierenden einer der größten Hochschulstandorte in Deutschland. Gleichzeitig ist man nahe an der Natur: Im Englischen Garten kann man entspannen, im Eisbach schwimmen oder sogar surfen. In der Umgebung gibt es Berge und Seen, perfekt zum Wandern oder Skifahren im Winter. Es gibt auch

viele Sportangebote – auch von der Uni – um den Uni-Alltag auszugleichen.

Für diejenigen, denen die Vorlesungen nicht genug Wissen vermitteln, gibt es eine große Auswahl an Museen zu den unterschiedlichsten Themen. Man kann aber auch einen Abend im Theater oder Kino verbringen – oder voller Adrenalin in der Allianz Arena. Auf keinen Fall zu vergessen sind Konzerte und Festivals! Natürlich gibt es auch viele Bars und Clubs – perfekt, um mit Freunden zu feiern. Langweilig wird es in München wirklich nie!

Wenn man außerdem an die beruflichen Perspektiven denkt, bietet München viele attraktive Jobs in den unterschiedlichsten Bereichen. Ein weiterer Vorteil ist die Vernetzung durch die öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Stadt: Damit kann man alles bequem erreichen. Auch mit dem Fahrrad ist dies möglich.

Ein großer Vorteil ist außerdem das Gefühl von Sicherheit. Hier kann man auch abends oder allein ohne Bedenken unterwegs sein.

Ich würde jederzeit wieder die Entscheidung treffen, in München zu studieren!

**Wie gefällt dir dein Studiengang?**

Mir gefällt mein Studium sehr! Natürlich kommt es immer mal wieder vor, dass es schwierig ist. Doch insgesamt finde ich die Inhalte spannend und ich lerne viel Neues. Die Dozenten machen eine sehr gute Arbeit.

**Wie kamst du zu der Verbindung? Kannst du etwas über die Verbindung sagen?**

Mein Vater wurde während seiner Studienzeit Mitglied einer Burschenschaft in Chile, und er hat bis heute – über 35 Jahre später – immer noch Kontakt zu seinen Verbindungsfreunden. Und schließt dort auch immer wieder neue Freundschaften.

In München habe ich dann Kontakt zur Damenverbindung ADV Bavaria Aurea aufgenommen, die mir von Bekannten meines Vaters aus anderen Verbindungen empfohlen wurde. Ich habe sie schon auf dem Oktoberfest kennengelernt und bin dann immer mal wieder zu ihren Veranstaltungen gegangen. Im Februar 2024 wurde ich schließlich Mitglied.

Wir machen wirklich viele verschiedene Sachen zusammen, sodass für jeden etwas dabei ist, zum Beispiel Museumsbesuche, Konzerte oder Vortragsabende, aber auch kreative Aktivitäten wie gemeinsam malen. Gesellschaftliches Engagement gehört auch dazu. Jedes Semester organisieren wir eine soziale Aktion, zum Beispiel besuchen wir Altenheime, nehmen an Benefizkonzerten teil oder beteiligen uns an Spendenaktionen.

Es gibt aber auch genügend Raum für Erholung – sei es bei einem Hüttenwochenende am See oder bei einem spontanen Treffen auf einen Kaffee mit einer «Bundeschwester», einem Mitglied unserer Verbindung. Wir unternehmen auch etwas mit anderen Verbindungen, was eine tolle Gelegenheit ist, viele neue Leute kennenzulernen.

In der Verbindung sammelt man außerdem Erfahrungen, die man in der Uni nicht erhält: Der Austausch mit Menschen aus verschiedenen Altersgruppen, Studiengängen und Berufen, was den Blickwinkel erweitert. Dabei lernt man auch, die eigene Meinung zu vertreten. Zusammenarbeit und Kommunikation sind sehr wichtig – und machen die Verbindung aus.

Die Verbindung hat mir unglaublich viel geholfen, mich in München einzuleben, denn ich kannte niemanden vor Ort, als ich hier ankam. Jetzt bin ich dank der Verbindung Mitglied einer ganzen Gruppe von Menschen, die in der gleichen Situation wie ich sind, und ich habe viele neue Freundschaften geknüpft. Ich kann es echt nur empfehlen!

**Welche Erfahrungen hast du während des Studiums gemacht? Was rätst du Studienanfängern?**

Mir persönlich ist vor allem das erste Semester schwergefallen – der Übergang von der Schule zum Studium ist eine große Umstellung. Dazu kommt noch, dass man sich an eine neue Stadt gewöhnen, für sich selbst sorgen, einkaufen gehen und sich um den Haushalt kümmern muss – das alles nimmt mehr Zeit in Anspruch, als man sich vorher vorstellt.

Es ist eine Sache der Zeit, dass man sich langsam besser auskennt und weiß, wie alles funktioniert. Natürlich ist das alles einfacher, wenn man nicht allein ist! Mein Rat ist also: Freundschaften helfen sehr. Egal, ob man gemeinsam ganz neu durchstartet, oder ob man sich Tipps geben lässt von jemandem, der schon länger dabei ist – Unterstützung macht vieles leichter! ●

Wer an einer deutschen Hochschule studieren möchte und mehr Informationen braucht, kann sich an Catalina wenden:  
**+49 160 91907937**  
[scriptora@advbavariaaurea.de](mailto:scriptora@advbavariaaurea.de)

Für weitere Informationen über die Verbindung:  
[www.advbavariaaurea.de/](http://www.advbavariaaurea.de/)  
 Instagram: [@advbavariaaurea](https://www.instagram.com/advbavariaaurea)

Rufus46, CC BY-SA 3.0



Der Uhrturm ist das Wahrzeichen der Technischen Universität München.



● Catalina (links) mit einigen Studentinnen, die Mitglied der Damenverbindung ADV Bavaria Aurea sind

privat